



### **Erneute Arbeitsniederlegung für eine neue Altersteilzeit**

Beschäftigte der Firmen MAN Nutzfahrzeuge und Neoman haben am Donnerstag, in der Spätschicht, und am heutigen Freitag, in der Früh- und Normalschicht, die Arbeit in den Betrieben niedergelegt. 1940 Beschäftigte beteiligten sich an den beiden Warnstreiks.

Nachdem letzte Woche bereits die Kolleginnen und Kollegen der Peiner Umformtechnik, der Robert Bosch Elektronik GmbH, Alstom LHB und JF-Stoll in den Warnstreik getreten sind, setzen nun auch die Beschäftigten bei MAN und Neoman ein deutliches Zeichen für den Erhalt und den Ausbau der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.

„Die Angebote der Arbeitgeber sind völlig unzureichend, nach Gutdünken wollen sie entscheiden, wer vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden darf und wer nicht. Beschäftigte, die die Möglichkeit eines vorzeitigen Ausstiegs aus dem Erwerbsleben nutzen wollen, benötigen einen verlässlichen Rahmen“, so Horst Ludewig (2. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine) auf der Kundgebung bei MAN Nutzfahrzeuge und Neomann.

Am 23. Juni findet die nächste Tarifverhandlung in Hannover statt, dort werden vor allem die Auszubildenden der Metall- und Elektroindustrie ihrer Forderung nach einer neuen Altersteilzeitregelung Nachdruck verleihen. Ohne die Fortführung der bestehenden Altersteilzeitregelung ist die Übernahme von Ausgebildeten gefährdet. Die Chancen von jungen Menschen auf dem Arbeitsmarkt werden sich in Niedersachsen dramatisch verschlechtern, falls die Beschäftigungsbrücke Altersteilzeit auslaufen sollte. „Altersteilzeit und Beschäftigungssicherung sind zwei Seiten einer Medaille“, so Hartmut Meine, IG Metall-Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.